

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 43 (1985)
Heft: 210

Artikel: Enfin la voilà
Autor: Behrend, Armin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-899206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Enfin la voilà

ARMIN BEHREND

La fameuse comète de Halley tant attendue est dorénavant accessible photographiquement aux amateurs disposant de télescopes de 15–20 cm d'ouverture.

Elle se trouve actuellement entre Orion et le Taureau. Le 29 octobre Halley passera à seulement 30' au sud de la nébuleuse du Crabe (M1), le 16 novembre à 2,5° au sud des Pléiades (M45), et le 28 novembre à moins de 10' au nord de la galaxie M74.

Photographie prise le 19.8.85 avec un télescope de 20 cm F/D 4, et une pose de 30 minutes sur film 2415. Une photo prise le jour avant, avec une pose de 10 min, montrait déjà la comète.

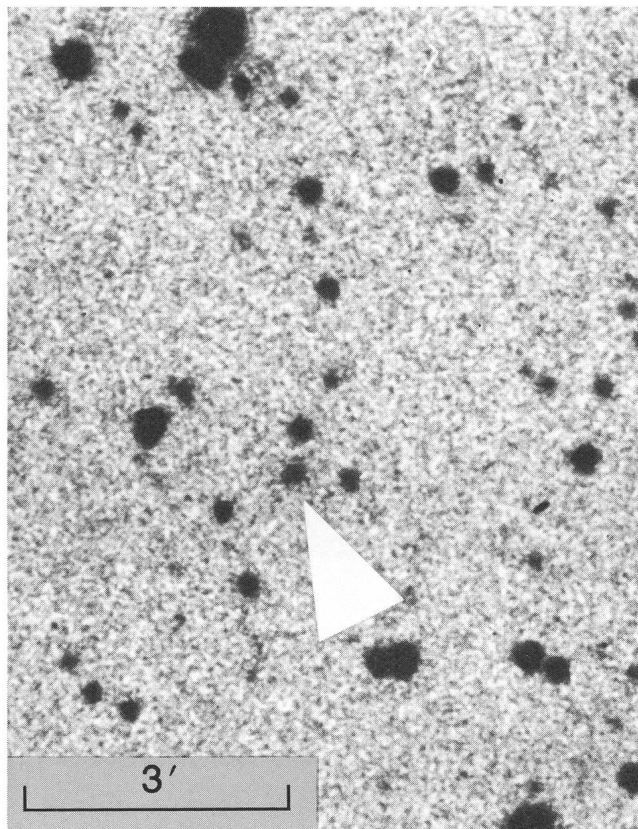
Der berühmte, mit Ungeduld zurückerwartete Komet Halley ist jetzt endlich auch Amateuren mit 15- bis 20-cm-Teleskopen photographisch zugänglich.

Zur Zeit steht er zwischen Orion und Stier. Am 29. Oktober geht Halley nur 30' nördlich des Crabnebels (M1) vorbei, am 16. November 2,5° südlich der Plejaden (M45) und am 28. November weniger als 10' nördlich der Galaxie M74.

Die Aufnahme wurde am 19. August 1985 mit einem 20-cm-Teleskop 1:4, Belichtungszeit 30 min. auf 2415 gemacht.

Adresse de l'auteur:

Armin Behrend, Observatoire de Miam-Globs, Fiaz 45,
2304 La Chaux-de-Fonds.



Buchbesprechung

FREITAG, RUTH S.: *Halley's Comet: A Bibliography*. 1984. Library of Congress, Washington, ISBN 0-8444-0459-4. Preis US-\$ 26.—.

Der 585 Seiten starke Band verweist auf 3289 populäre wie voluminöse wissenschaftliche Literatur über den Kometen Halley. Werke in den meisten europäischen und einigen orientalischen Sprachen sind vorhanden, das früheste eine Inkunabel um 1495 von Johannes Bedellus, der über Halleys Erscheinen 1456 berichtet. Zitiert werden aber auch zahlreiche frühere Besuche nicht bloss aus China, sondern auch aus der Antike. Das Buch enthält ebenfalls 20 Illustrationen, eine geschichtliche Einführung, eine Liste bibliographischer Quellen, viele Anmerkungen sowie je einen Index nach Namen und The-

men geordnet. Periheldurchgänge vom 15. Oktober 1404 v. Chr. bis zum 9. Februar nächstes Jahr nach Angaben von DONALD K. YEOMANS und TAO KIANG helfen, die Sichtbarkeitsperioden zu bestimmen. Die vorliegende Bibliographie will all denen Hilfe sein, die Daten suchen über frühere Erscheinen des Kometen Halley, über technische Literatur betreffend Halley-Weltraummissionen oder über Ereignisse von allgemeinem Interesse aus früheren Zeiten. Sie kann auch als Ausgangspunkt benützt werden von allen, die Bild- und Anekdotenmaterial als Hintergrund für aktuelle Geschichten oder Reportagen brauchen.

Bezugsadresse unter Angabe der «stock number» 030-000-00158-3 und gegen Vorauszahlung mit Check in US-\$ auf US- oder kanadische Bank oder internationaler Postanweisung: Superintendent of Documents, U.S. Government Printing Office, Washington, D.C. 20402.
K. STÄDELI